WER IST DIE SCHÖNSTE IM GANZEN LAND?

DER KÜCHEN-VERBAND SCHWEIZ (KVS) LANCIERT ERSTMALS DEN NATIONALEN WETTBEWERB «SWISS KIT-CHEN AWARD». WARUM UND MIT WELCHEM ZIEL SAGT GESCHÄFTSLEITER ANDREAS HAURI.

WR: Was war die Motivation für einen solchen Award?

Andreas Hauri: Der Swiss Kitchen Award verfolgt zwei Ziele: Einerseits möchten wir mit diesem Wettbewerb die Branche animieren, ihre besten Konzepte von einer Fachjury und der Bevölkerung bewerten zu lassen. Dies stärkt die Branche und die Emotionalität dieses spannenden Produktes. Andererseits möchten wir herausfinden, wo der aktuelle Kundengeschmack wirklich liegt. Welche Küchen gefallen, und welche Konzepte fallen durch?

WR: Wie ist das Interesse vonseiten der Küchenhersteller und -bauer?

AH: Es ist uns ein grosses Anliegen, den Wettbewerb so einfach wie möglich zu gestalten. Mit 10-15 Minuten Aufwand kann ein Konzept eingereicht werden. Dies freut vor allem die Küchenbauer und -studios, und das Feedback ist dementsprechend positiv.

WR: Wie laufen die Anmeldungen?

AH: Die Eingabefrist lief bis Ende Juni. Die eingereichten rund 100 Küchenkonzepte sind vielversprechend.

WR: Was erhoffen Sie sich vom Swiss Kitchen Award?

AH: Spannende Diskussionen innerhalb der Branche, aber auch bei den Lesern. Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten. Ganz demokratisch soll die schönste Küche der Schweiz evaluiert werden. Den ganzen September hindurch kann online (www.swisskitchen-award.ch) abgestimmt werden. Die Gewinnerfirma erhält viel Publicity, Ehre und etwas Ruhm.



Andreas Hauri

